



## OPEN BOOK TEST 2016 für Schiedsrichter und Oberschiedsrichter

Der Open Book Test 2016 der Nordverbände ist ein kombinierter Test für SR und OSR. Die Fragen 1-10 sind von allen zu beantworten, die Fragen 11-15 nur von OSR und die Fragen 16-20 nur von SR. Einsendeschluss ist der 15. Februar 2016. Viel Erfolg!

Name \*

Vorname

Nachname

Adresse \*

Adresszeile 1

Adresszeile 2

Stadt

Staat / Provinz / Region

PLZ

Deutschland ▼

Geburtsdatum \*

E-Mail \*

Telefon/Handy \*

Verein \*

Verband \*

- Hamburg
  Mecklenburg-Vorpommern
  Niedersachsen  
 Nordwest
  Sachsen-Anhalt
  Schleswig-Holstein

**1. SR+OSR: Erster Aufschlag: Fehler. Ohne zu warten, schlägt Axel den zweiten Aufschlag und bemerkt dabei nicht, dass sein Gegner Bert noch nicht spielbereit war. Bert ist von dem ankommenden Ball so überrascht, dass er nicht versucht den Ball zu schlagen. Er verlangt eine Wiederholung, weil er noch nicht bereit gewesen sei. Wie entscheiden Sie?**

- Wiederholung erster Aufschlag  
 Wiederholung zweiter Aufschlag **ITF Tennisregel 22 b)**  
 Punktverlust Bert, da er nicht versucht hat, den Ball zu schlagen

**2. SR+OSR: Paul schlägt irrtümlich von der falschen Seite auf. Während des folgenden Ballwechsels fängt sein Gegner Frank den Ball auf und erklärt Paul den Irrtum. Paul stimmt Frank zu, dass ein Fehler begangen wurde. Frank schlägt eine Wiederholung des Ballwechsels vor. Sie werden zum Platz gerufen. Wie ist Ihre Entscheidung?**

- Wiederholung des Punktes, Aufschlag von der richtigen Seite  
 Punktverlust für Paul  
 Punktverlust für Frank **ITF Tennisregel 11 und 24 f)**

**3. SR+OSR: Spieler Ernst spielt einen Volleystopp mit viel Rückwärtsdrall. Als der Ball nachdem er im richtigen Feld aufgesprungen ist, über das Netz zurückspringt, greift Spieler Fritz über das Netz und schlägt den Ball in Richtung Ernst und trifft diesen am Kopf. Ernst reklamiert erstens unsportliches Verhalten und meint zweitens, durch den Ball behindert worden zu sein. Wer gewinnt den Punkt?**

- Spieler Ernst  
 Spieler Fritz **ITF Tennisregel 25 b)**  
 Wiederholung

**4. SR+OSR: Bei 9 beide im Match-Tie-Break eines Spiels in der Bezirksliga reißt der Spielerin Ulla ihr letzter Schläger. Sie hat nur noch „gerissene“ Schläger und kann sich keinen Schläger bei anderen Spielerinnen leihen. Wie ist zu entscheiden?**

- Ulla darf nicht mehr weiterspielen, da sie keinen ordnungsgemäßen Schläger mehr hat. Demzufolge muss sie aufgeben.  
 Ulla, die mit dem Aufschlag nicht an der Reihe ist, darf sich zur Not auch ohne Schläger auf den Platz stellen und mit der bloßen Hand den Ball schlagen.  
 Ulla darf mit gerissener Saite weiterspielen. **ITF Tennisregel 4, Fall 4**  
 Ulla darf sich zwar mit gerissener Saite auf den Platz stellen, den Ball aber nicht schlagen.

5. SR+OSR: Langer Ballwechsel zwischen den Spielerinnen Karin und Marion. Karin verliert den Punkt, da sie den Ball unglücklich an die Netzkante schlägt und der Ball aber auf die eigene Seite zurückspringt. Sie geht zum Netz und ihr fällt sofort auf, dass das Netz während des Ballwechsels aus der Verankerung gesprungen ist. Somit ist das Netz in der Mitte nun ca. 10cm höher als vorgesehen. Karin verlangt nun eine Wiederholung des Punktes. Wie entscheiden Sie?

Punkterlust Karin

ITF Tennisregel 11

Wiederholung des Punktes

6. SR+OSR: Auf einem Doppelplatz wird ein Einzel ausgetragen. Das Netz reicht am Netzpfeiler nicht über die ganze Höhe bis an den Pfeiler heran, sondern bildet eine halbkreisförmige Öffnung. Der Rückschlag ist gültig, wenn ein Spieler einen Crossball so schlägt, dass er zwar das Netz selbst nicht berührt, bevor er in das Spielfeld des Gegners trifft, dabei jedoch...

durch die Öffnung zwischen Netz und Pfeiler fliegt

ITF Tennisregel 25 d)

durch die Öffnung zwischen Netz und Pfeiler fliegt, aber die Innenseite des Pfeilers berührt

die Außenseite des Pfeilers berührt

7. SR+OSR: Bei einem Turnier mit einem 32er Hauptfeld werden nach der Turnierordnung des DTB acht Spieler gesetzt. Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

Die Spieler 5 und 6 werden zu den Gesetzten 3 & 4 gelost

DTB TuO §30 b)

Die Spieler 7 und 8 kommen in die Viertel von den Spielern 1 & 2

Die Spieler 5-8 werden von oben nach unten auf die 4 vorgesehenen Positionen eingelost

Nur die Gesetzten 1 & 2 kommen auf festgesetzte Positionen. Alle anderen gesetzten Spieler werden auf die verbleibenden Setzpositionen gelost

Die Spieler 3 & 4 werden per Los auf die Linien 9 und 24 verteilt

8. SR+OSR: Ist die Qualifikation noch nicht beendet, so werden bei der Hauptfeldauslosung die entsprechenden Positionen wie folgt markiert:

nur mit Q

DTB TuO §32 c)

mit Q und der Qualifikationsgruppennummer als Festlegung

gar nicht

9. SR+OSR: Wann sollte ein Match – soweit möglich - wegen Dunkelheit unterbrochen werden?

Am Ende eines Satzes oder nach einer geraden Anzahl von Spielen innerhalb eines Satzes

Nur, wenn ein Weiterspielen gar nicht mehr möglich ist und der SR/OSR auch nichts mehr erkennen kann

Beim Seitenwechsel

Sobald sich ein Spieler beschwert, er könne nichts mehr sehen

ITF Tennisregeln, Anhang VI,  
ITF Duties & Procedures, Abschnitt F

10. SR+OSR: Die Auslosung für die Qualifikation eines Preisgeldturniers wurde durchgeführt und die Spiele der Qualifikationsgruppen 4 und 5 (insgesamt gibt es 8 Gruppen) haben begonnen. Während die Spiele der Gruppen 4 und 5 laufen, erhalten Sie eine Absage eines Hauptfeldspielers. Nun kommt Spieler A, der die Absage mitbekommen hat, zu ihnen (er hat die Setzposition 1 in der Qualifikation) und sieht seine Chance, ins Hauptfeld nachzurücken. Wie ist die Regelung?

Spieler A darf nicht nachrücken, da die Spiele der Qualifikation bereits begonnen haben

DTB TuO §33 b)

Spieler A darf nachrücken, da die Spiele in der Qualifikationsgruppe 1 noch nicht begonnen haben

Spieler A darf nachrücken, wenn der OSR dies für sinnvoll und durchführbar hält

Der Spieler A darf nicht nachrücken, es sei denn, der Turnierausschuss trifft eine andere Entscheidung

11. Nur OSR: Sie sind als OSR bei einem großen Preisgeldturnier. Zur Vorbereitung der Auslosung unterschiedlicher Altersklassen legt Ihnen die Turnierleitung die Meldeliste der Teilnehmer vor. In der Meldeliste finden Sie hinter den Namen unter anderem die folgenden Ranglistenpositionen. Welche dieser Ranglistenpositionen dürfen Sie für die Entscheidung, ob ein Spieler direkt für das Hauptfeld zugelassen wird, heranziehen?

Thomas Müller DTB 27

Heinz Spiller LK 2

Jürgen Hinze DTB B 18

DTB TuO §26

Alexey Smiral DTB A 58

Janos Kugal Y 277

Heinz Kuschnik DGR 1117

Otto Tuschik DTB B/A 4

12. Nur OSR: Die Auslosung für das Hauptfeld, die am Abend nach Beginn der Qualifikation vorgenommen wurde, ist erfolgt und wurde veröffentlicht. Kurz danach erhält der Oberschiedsrichter einen Anruf, dass der mit einer Wildcard für das Hauptfeld versehene Nachwuchsspieler des ausrichtenden Clubs sich beim Training verletzt hat und am Turnier nicht teilnehmen kann. An Stelle der ausgelosten Position der ausgefallenen Wildcard kann...

ein anderer Spieler, der jedoch nicht an der Qualifikation teilgenommen hat, als Wildcard benannt und eingesetzt werden

ein Spieler, der in der Qualifikation eine Wildcard erhalten hat, eingesetzt werden, aber nur, wenn er dort noch nicht gespielt hat

ein Spieler, der in der Qualifikation eine Wildcard erhalten hat, eingesetzt werden, unabhängig davon, ob er in der Qualifikation bereits gespielt hat

ein Lucky Loser aus der Qualifikation mit der höchsten Ranglistenposition eingesetzt werden, da die vorgesehene Wildcard verwirkt ist

die Reihenfolge wird gelost!

DTB TuO §33,5 iVm 33,2 und 25,4

**13. Nur OSR: Bei der Mannschaftsführerbesprechung vor Beginn einer Begegnung gibt der Mannschaftsführer der Gastgeber an, dass seine Nr. 2 zwar anwesend sei und er ihn auch aufstellen wolle, aber wegen eines gebrochenen Beines nicht spielen könne. Er fragt Sie, ob dies regelkonform sei und unter welchen Bedingungen dieser Spieler auch Doppel spielen dürfe.**

- Es ist regelkonform; fürs Doppel aufgestellt werden darf der Spieler nur dann, wenn er mind. einen Punkt im Einzel gespielt hat
- Es ist nicht regelkonform und fürs Doppel aufgestellt werden, darf der Spieler nur, wenn ein Arzt seine Fitness bestätigt
- Es ist regelkonform und Doppel spielen darf der Spieler, wenn ein Arzt bestätigt, dass sich durch den Einsatz die Verletzung nicht verschlimmern kann
- Es ist regelkonform, aber fürs Doppel darf der Spieler auf keinen Fall aufgestellt werden
- Es ist nicht regelkonform und auch fürs Doppel darf der Spieler nicht aufgestellt werden**

**DTB WSpO §50 b) und 58,3**

**14. Nur OSR: Bei einem Mannschaftswettbewerb darf jeder Einzelspieler und jedes Doppel beim Seitenwechsel von einem Betreuer beraten werden. Die Beraterfunktion pro Platz darf wahrgenommen werden...**

- nur vom Mannschaftsführer oder seinem Stellvertreter
- nur von einem anderen Mitglied der Mannschaft
- von einem beliebigen Berater
- von einem beliebigen Berater und dem nominierten Mannschaftsführer**

**DTB WSpO §55,4**

**15. Nur OSR: Nach einigen vorherigen Diskussionen in einem Spiel ohne Schiedsrichter steht der OSR auf den Platz neben den Schiedsrichterstuhl, auf dem das Einzel Nr. 4 gespielt wird. Plötzlich gibt er nach einem wunderbaren ersten Aufschlag „Fußfehler“!**

- Der Oberschiedsrichter darf keine Fußfehler geben. Wo kommen wir denn da hin!
- Der Oberschiedsrichter darf nur Fußfehler geben, wenn er in der Nähe des Platzes ist
- Der Oberschiedsrichter darf nur Fußfehler geben, wenn er auf dem Platz steht und sich sicher ist**
- Der Oberschiedsrichter darf nur Fußfehler geben, wenn er vorher die Spieler auf ihre Fußfehler hingewiesen hat (nach der ersten Ermahnung)

**Spiel ohne SR -  
Sonstige Streitfragen**

**16. Nur SR: Ein Spieler in der 2. Bundesliga darf auf seinem Hemd folgendes haben:**

- nur ein Mal Teamsponsor (max. 200qcm)
- zwei Mal Teamsponsor(en) von jeweils 200 qcm**
- Werbung für die German Open Hamburg (max. 19,5 qcm)
- Werbung für TennisPoint (19,5 qcm am Ärmel)**
- Insgesamt max. 4 Mal der Hersteller der Kleidung**

**DTB WSpO §54,2**

**17. Nur SR: In der 2. Bundesliga Damen gibt es im Einzel:**

- 3 neue Bälle
- 4 neue Bälle**
- 6 neue Bälle
- keinen Ballwechsel
- neue Bälle nach jedem Satz
- neue Bälle nach 11 Spielen**
- neue Bälle, sobald es in die Halle geht**

**DTB WSpO §57,6**

**18. Nur SR: Bei einem Turnierspiel hat der an Nr. 1 gesetzte Spieler in seinem ersten Spiel bereits im ersten Satz eine Verwarnung wegen Schlägerwerfens erhalten. Im 3. Satz verletzt er sich und wird behandelt. Nach Ablauf der Behandlungszeit ist er zum nächsten Punkt nicht spielbereit:**

- Er bekommt ein bisschen zusätzliche Zeit zugestanden
- Er erhält eine Verwarnung wegen Zeitüberschreitung
- Er erhält einen Strafpunkt wegen Zeitüberschreitung
- Er erhält eine Verwarnung wegen Spielverzögerung
- Er erhält einen Strafpunkt wegen Spielverzögerung**

**DTB Verhaltenskodex 3. Abschnitt**

**19. Nur SR: Damen haben Anspruch auf eine so genannte Kleiderwechsellpause. Wann dürfen sie diese nehmen?**

- jederzeit
- nur beim Seitenwechsel
- nur während der Pause nach dem Satz**

**DTB WSpO §55,7  
und DTB TuO §37,4**

**20. Nur SR: Spieler X schlägt den 2. Aufschlag ganz knapp als "Fehler". Weder der Schiedsrichter noch der Rückschläger Y erkennen dies und es wird weitergespielt. Nach längerem Ballwechsel verschlägt Y den Ball, geht zur Aufschlaglinie und sieht am Ballabdruck, dass der Aufschlag ein "Fehler" war. Er beansprucht den Punkt.**

- Spieler X gewinnt den Punkt, weil weitergespielt wurde**
- Spieler Y gewinnt den Punkt, weil der 2. Aufschlag ein "Fehler" war
- Der Punkt ist zu wiederholen

**ITF Tennisregel 11**

Senden